

Ressort: Vermischtes

Wetter: Vereinzelt Regen bei wechselnder bis starker Bewölkung

Offenbach, 06.04.2014, 05:00 Uhr

GDN - Heute gibt es vor allem im Südosten und Richtung Erzgebirge anfangs noch Schauer. Auch im Nordwesten zieht nach Angaben des Deutschen Wetterdienstes gegen Abend leichter Regen auf.

Sonst ist es bei wechselnder bis starker Bewölkung meist trocken. Die größten Wolkenlücken sind im Lee der Mittelgebirge zu finden. Am Nachmittag sind vor allem im Bergland erneut lokale Gewitter möglich. Die Luft erwärmt sich auf Höchstwerte zwischen 17 Grad in Vorpommern und 22 Grad entlang des Rheins. Unmittelbar an der See bewegen sich die Temperaturen um 14 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig aus West bis Südwest. In der Nacht zu Montag halten sich im Norden und Westen meist dichte Wolken. Vor allem nach Nordwesten hin, an der Ostsee und im äußersten Südosten fängt es auch an zu regnen. Sonst ist es wechselnd, teils auch gering bewölkt. Die Tiefstwerte liegen zwischen 12 und 6 Grad. Am Montag überwiegt in der Nordhälfte meist starke Bewölkung und es gibt etwas Regen. Südlich des Mains bleibt es bei wechselnder Bewölkung meist trocken, am Alpenrand kann es auch längere Zeit sonnig ein. Im Tagesverlauf können im Bergland Schauer, teils auch Gewitter auftreten. Die Tageshöchsttemperaturen liegen zwischen 14 Grad an der dänischen Grenze und bis 23 Grad am Hochrhein. Der Wind weht mäßig, auf den Bergen und an der Küste mit vereinzelt starken Böen aus Südwest bis Süd. In der Nacht zum Dienstag ist es meist stark bewölkt und der Regen breitet sich unter Verstärkung weiter südwärts aus. In den südlichen Landesteilen bleibt es aber bei wechselnder Bewölkung trocken. Die Temperaturen sinken auf Werte zwischen 11 Grad im Nordwesten und Norden und 6 Grad am Alpenrand. Am Dienstag scheint im Süden und Südosten noch mal längere Zeit die Sonne. Später wird es wolkiger und es entwickeln sich Schauer oder Gewitter. Zuvor steigt die Temperatur auf 19 bis 24 Grad. Im großen Rest des Landes ist es wechselnd bis stark bewölkt und es kommt von Nordwesten her zu schauerartigen Regenfällen, die mit einzelnen Gewittern durchsetzt sein können. Dabei liegen die Tageshöchstwerte zwischen 15 und 21, im Nordseeumfeld und in Schleswig-Holstein bei 11 bis 15 Grad. Der Wind frischt mitunter böig auf und dreht von Südwest auf westliche Richtungen. Im Norden und im höheren Bergland sowie bei Gewittern sind stürmische Böen möglich.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-32701/wetter-vereinzelt-regen-bei-wechselnder-bis-starker-bewoelkung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com
www.gna24.com